

# FULDA – WÜRZBURG

## A7

### Fertigstellung der erneuerten Talbrücke Schraudenbach südlich des Autobahnkreuzes Schweinfurt/Werneck

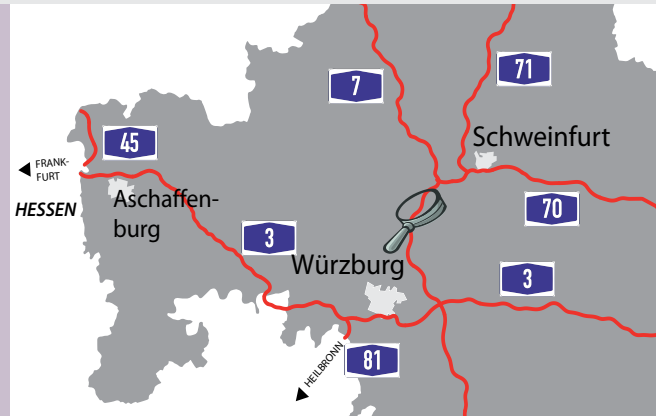
Seit November 2019 ist die im Zuge der A7 südlich des Autobahnkreuzes Schweinfurt/Werneck liegende erneuerte Talbrücke Schraudenbach vollständig fertiggestellt.

Nach Umlegung des Verkehrs mit insgesamt vier Fahrstreifen auf die Fahrbahn Richtung Würzburg im August 2015 erfolgte der Abbruch des östlichen Teilbauwerks (Richtungsfahrbahn Fulda) im Spätsommer 2015.

Bis Ende 2017 wurde in der gleichen Lage wie die Bestandsbrücke das erste Teilbauwerk (Fahrtrichtung Fulda) neu gebaut.

Nach Umlegung des Verkehrs auf die neue Brücke wiederholte sich der Prozess für das zweite Teilbauwerk in Richtung Würzburg.

Die Erneuerung der knapp 50 Jahre alten Brücke war auf Grund des insgesamt schlechten Bauwerkszustandes, der Materialermüdung des Spannstahls und der für die heutigen Verkehrsverhältnisse nicht mehr ausreichenden Tragreserven zwingend erforderlich. Seit dem Bau der Talbrücke Schraudenbach hat sich durch



den rasant angestiegenen Güter- und Schwerverkehr faktisch eine Nutzungsänderung der Talbrücke eingestellt. Für diese hohen Beanspruchungen war die bestehende Brücke nicht ausgelegt. Der Neubau wurde daher für heutige und künftige Verkehrslasten bemessen. Um eine langlebige und zukunftssichere Konstruktion zu gewährleisten, kamen zudem ausschließlich robuste und erprobte Bauweisen zum Einsatz. Die Bauwerksbreite ist bereits für einen später eventuell erforderlichen Autobahnausbau ausgelegt.

Die Kosten der Maßnahme in Höhe von 18 Millionen Euro trägt der Bund.



Tom Bauer, Ad Photography  
(April 2019)

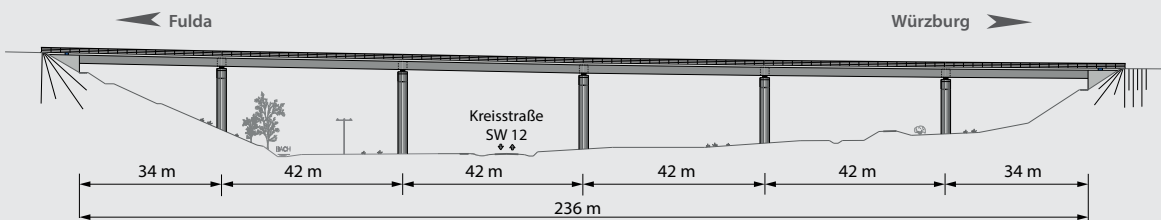
Geobasisdaten:

© Bayerische Vermessungsverwaltung 2015  
www.geodaten.bayern.de



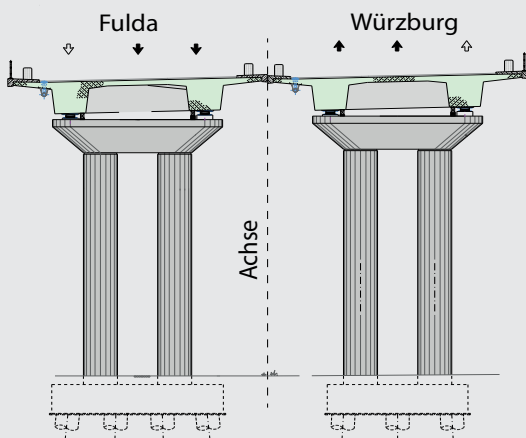
Tom Bauer, Ad Photography  
(April 2019)

## Längsansicht



## Brückenquerschnitt

## Projektdaten



Länge	236 Meter
Höhe Überbau	2,20 Meter
Höhe über Gelände	22 Meter
Überbau	2-stegiger Plattenbalken
Bauweise	Traggerüst
Stützweiten in Metern	34 + 4 x 42 + 34
Kosten	18 Millionen Euro
Baubeginn	Juni 2015
Bauende	November 2019

